

Daniel Rheinbay

Once Upon

Alto I

Alto II

Tenor I

Tenor II

Bari Sax

Trumpet I/ Flugelhorn

Trumpet II/ Flugelhorn

Trumpet III/ Flugelhorn

Trumpet IV/ Flugelhorn

Trombone I

Trombone II

Trombone III

Bass Trombone

Guitar

Piano

Upright Bass

Drums

Soli: Guitar, Alto, Trumpet

Level: Medium

Once Upon

Dieses Stück möchte in getragenem Dreivierteltakt Geschichten von märchenhaften Orten und Abenteuern erzählen. Vom Aufbruch (Intro), über das Erreichen des Berggipfels als Klimax (Ziffer **G**) bis zum Heimkommen (Ziffer **M**) folgt die Form einem Spannungsbogen.

Rhythmusgruppe:

Der Orchestrale Klang der Blasinstrumente braucht mal Raum, mal Unterstützung. Ein Einhalten der geschriebenen Dynamik trägt darüber hinaus zum Spannungsaufbau bei.

Der Besen-Groove in den Drums schwingt nur leicht und darf eine offene Lebendigkeit transportieren.

Die ausnotierten Passagen in Klavier, Bass und Gitarre sollten weitestgehend ausgespielt werden, da es viele Interaktionen mit anderen Instrumentengruppen gibt.

In den Solopassagen hingegen ist ein "open feel" durchaus erwünscht, sollte aber unbedingt in time bleiben.

Bläser*innen:

Das Intro wird ohne Unterstützung der Rhythmusgruppe gespielt und dient als sanfter Einstieg in den erzählerischen Charakter des Stücks. Ein weicher Klang und das vollständige Ausschöpfen des dynamischen Umfangs sind hier wünschenswert.

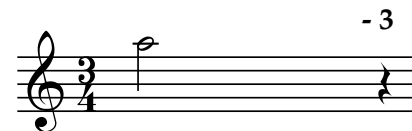
Da es im weiteren Verlauf des Stückes keine wirkliche kurzen Töne gibt, ist das Ausspielen der genauen Notenlängen besonders wichtig. Alle Linien sind Legato zu spielen und lange Töne sollten sauber und gemeinsam beendet werden. Auch Hebungen und Senkungen in der Tonhöhe lassen sich dynamisch unterstützen.

Besonders im Klimax (Ziffer **G**) ist ein schmalziger, orchestraler Klang gewünscht. Die Lead-Trompete darf mit einem leichten Vibrato und vollem Sound voraus gehen. Der Fokus liegt dabei weniger auf Lautstärke als auf Ausdruck und Fülle – auch im Formteil davor ist es bereits laut. Der feierliche Klang soll in harmonischer Auflösung den "Berggipfel" des Spannungsbogens markieren.

Allgemein empfiehlt es sich, besonders auf Transparenz zu achten. Alle Spielenden sollten darauf achten, sich gegenseitig hören zu können.

Kleine Legende:

Die Schreibart oben entspricht nicht nur dem gleichen Notenwert der unteren, sondern teilt den Takt auch genau in der Mitte. Einmal vergegenwärtigt, ist sie schnell zu lesen und vermittelt das Gefühl von zwei Schlägen über drei Zählzeiten.



Das Minus-Zeichen gibt an, dass die Note hier bis zur dritten Zählzeit gehalten wird. Dies kann wichtig sein, wenn es sich z.B. um eine gemeinsame Pause mit anderen Instrumentengruppen handelt.

Besonders hohe oder tiefe Töne in den Randstimmen sind eingeklammert. Sie sind bevorzugt zu spielen.



Dieser Guide richtet sich an Instrumentalist*innen und Leitende gleichermaßen. Er ist sowohl in der Partitur als auch in den Einzelstimmen zu finden.

Once Upon

Daniel Rheinbay

♩=80 choral

Alto Sax I
Alto Sax II
Tenor Sax I
Tenor Sax II
Bari Sax
Trumpet I
Trumpet II
Trumpet III
Trumpet IV
Trombone I
Trombone II
Trombone III
Bass Trombone
Guitar
Piano
Bass
Drums

1 2 3 4 5 6 7 8

A $\text{♩} = 145$ swing

2nd time

1. 2. B

Alto I *pp*

Alto II

Tenor I *pp*

Tenor II *p*

Bari. Sax. *p*

Trp. I

Trp. II

Trp. III to Flugelhorn

Trp. IV to Flugelhorn

Tbn. I *p*

Tbn. II *p*

Tbn. III *p*

B. Tbn. *p*

Gr.

Piano *p*

Bass *p*

Dr. brushes 2nd time

Fill

p light jazz waltz

4

9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

Once Upon - Score

Alto I

Alto II

Tenor I

Tenor II

Bari. Sax.

Trp. I

Tpt. II

Flug. III

Flug. IV

Tbn. I

Tbn. II

Tbn. III

B. Tbn.

Gtr.

Piano

Bass

Dr.

straight mute

mf

straight mute

mf

p

p

p

p

p

clean

p

simile

C Bb/C C^{A7} Bb/C C Bb/C C Bb/C

8 12

23 24 25 26 27 28 29 30



Alto I

Alto II

Tenor I

Tenor II

Bari. Sax.

Trp. I

Trp. II

Flug. III

Flug. IV

Tbn. I

Tbn. II

Tbn. III

B. Tbn.

Gtr.

Piano

Bass

Dr.

p

to Flugelhorn

to Flugelhorn

C Bb/C C F# G# F# G#

31 32 33 34 35 36 37 38

Detailed description: This is a page of a musical score for a jazz ensemble. The score is arranged in a standard orchestral layout with staves for woodwinds, brass, guitar, piano, bass, and drums. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The page covers measures 31 through 38. The woodwind section includes Alto I and II, Tenor I and II, Bari. Sax., Trp. I and II, and Flugel III and IV. The brass section includes Tbn. I, II, and III, and B. Tbn. The guitar (Gtr.) part is in the treble clef. The piano part is in grand staff notation, with the right hand playing chords and the left hand playing a bass line. The bass part is in bass clef. The drum part (Dr.) is indicated by slashes. Dynamics include piano (*p*). There are two instances of the instruction 'to Flugelhorn' pointing to the Flugelhorn parts. Chord symbols C, Bb/C, F#, and G# are written above the piano and bass staves. A circled 'C' symbol is located at the top right of the page.